



Inhaltsverzeichnis

Titel	Engagiert – für sich, für die Gesellschaft und mit Mehrwert für das Unternehmen	1–2
Editorial	Bau des Jüdischen Museums	1
Hintergrund	Das Projekt Vorstandsvermittlung	3
KFA Intern	Verein, LeseWelten, Freiwilligen Management, Inklusion ...	4–5
Tipps und Hinweise	Rezession, Diversity-Tag, Wettbewerbe ...	6–7
Tätigkeitsangebote	Punktuelle, längerfristige und intensive Engagementangebote ...	8–9
Impressum		9

Titel & Editorial

Editorial

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

die schon Jahre lang dauernde Debatte um den Bau des Jüdischen Museums auf dem Kölner Rathausplatz ist in den letzten Wochen neu entbrannt. Auslöser ist die Bürgerinitiative »Mut zum Verzicht«. Ihr geht es vordringlich um den geplanten Bau dieses Museums, darüber hinaus angesichts der hohen Verschuldung der Stadt um ein Moratorium aller Kölner Großprojekte. Demgegenüber wollen die Mehrheit des Stadtrates und andere Bürger an dem Bau des Jüdischen Museums festhalten.

Mit Werner Peters und Frieder Wolf hat die Kölner Freiwilligen Agentur zwei langjährige und besonders engagierte Mitglieder, die jeweils diese unterschiedlichen Positionen mit Verve vertreten, u.a. bei unserem Themenabend am 8. März.

Es wäre großartig, wenn sich noch viele weitere Bürger dieser Debatte anschließen würden, unabhängig davon, zu welchem Resultat sie kommen. Die KFA als Verein sollte sich in dieser Frage nicht positionieren, wie schon die kontroverse Diskussion in unserem Kreise zeigt. Unser Anliegen, bürgerschaftliches Engagement zu fördern, bietet im übrigen auch keine Entscheidungshilfe bei dem Für oder Wider der Argumente.

Hans Henrici, Mitglied des Vorstands

Titel

Engagiert – für sich, für die Gesellschaft und mit Mehrwert für das Unternehmen

Die Initiative »Unternehmen – engagiert in Köln« lädt zum Aktionsjahr »Unternehmen engagiert – für aktive ältere Mitarbeitende«

Bürgerschaftliches Engagement macht glücklich und stolz, es erweitert den eigenen Horizont und steigert die Lebensqualität; es bildet, hebt die eigene Bedeutung und macht lt. Bundesgesundheitszentrale gesund.



Prof. Dr. Gerald Hüther

Diese positiven Auswirkungen wirken besonders stark bei Menschen, die kurz vor dem beruflichen Ruhestand stehen und sich mit dem Übergang in die Rente auseinandersetzen (müssen). Engagement eröffnet ihnen Perspektiven für die Nacherwerbszeit und neue, sinnvolle Aufgaben, in denen sie dringend gebraucht werden. Mit Mehrwert für die Unternehmen, in denen sie beschäftigt sind: Gesunde und motivierte Mitarbeitende – und dies bis zum Ende ihrer Erwerbstätigkeit – sind ihre wichtigste Ressource.

Mit dem Mehrwert durch Engagement älterer Mitarbeitender für Unternehmen und Gesellschaft beschäftigt sich

weiter auf Seite 2

Titel (Fortsetzung von Seite 1)

die Initiative »Unternehmen – engagiert in Köln«.

Ihre Aktivitäten bündelt die 2006 gegründete Initiative in einem Aktionsjahr. Unter dem Titel »Unternehmen engagiert - für aktive ältere Mitarbeitende« fand im September 2012 die Auftaktveranstaltung zum Aktionsjahr im Rathaus Köln statt. Den Anwesenden wird der Göttinger Neurobiologe Prof. Dr. Gerald Hüther in lebhafter Erinnerung geblieben sein, der das Vertrauen in sich selbst, in die Unterstützung durch andere und in die Sinnhaftigkeit von Arbeit bzw. Tätigkeit als die drei wichtigsten Faktoren beschrieb, die ein Mensch benötigt,

um sein Leben zu meistern. Hüthers Brückenschlag zum bürgerschaftlichen Engagement und zur Wertschöpfung, die ein Unternehmen daraus zieht, war die motivierende Einleitung zum Aktionsjahr.

Kölner Unternehmen können sich an diesem beteiligen, indem sie mit einem Aktionsversprechen zusagen, ihre Mitarbeiter/-innen über die Möglichkeiten des freiwilligen Engagements zu informieren. Vorschläge, wie sich dies gestalten kann, finden sich auf der Website der Initiative www.engagiert-in-koeln.de/unternehmen. Eine persönliche, unverbindliche Beratung erhalten interessierte Unternehmen über die Kölner Freiwilligen Agentur. Das Aktionsversprechen kann auf dieser Website veröffentlicht werden und so Nachahmer anregen.

Vertiefende und praxisnahe Informationen zum Mehrwert von Engagement älterer Mitarbeitender und zu den Möglichkeiten, dies zu fördern und zu nutzen, bietet die Informationsveranstaltung »Rolling Stone« am 17. April 2013. Nach einem inspirierenden Vortrag von Prof. Dr. Jutta Rump, FH Ludwigshafen, und Christop Zeckra, Generali Zukunftsfonds, laden themenbezogene Gesprächsrunden zum Austausch ein. Stichworte dabei sind Engagement und Personalentwicklung, Engagement und Weiterbildung, die Ergebnisse der Generali Altersstudie oder das Kölner Aktionsjahr »Unternehmen engagiert für aktive ältere Mitarbeitende«. In einer Abschlussveranstaltung am 15. Oktober 2013 werden die Ergebnisse dieses Aktionsjahrs präsentiert und die Preisträger eines Wettbewerbs ausgezeichnet.

Das Aktionsjahr wird unterstützt vom Generali Zukunftsfonds und dem Kölner Netzwerk Bürgerengagement, in dem die Kölner Freiwilligen Agentur in mehreren Arbeitskreisen aktiv ist.

Rolling Stones – Vom Mehrwert gesellschaftlichen Engagements älterer Mitarbeiter für Unternehmen

Informationsveranstaltung für Personalverantwortliche aus Unternehmen

Datum: Mittwoch, 17. April 2013, 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: IHK-Köln, Unter Sachsenhausen 10 -26, 50667 Köln, Börsensaal

Informationen und Anmeldung: Susanne Freisberg, Kölner Freiwilligen Agentur, Tel.: 0221/888 278 25, susanne.freisberg@koeln-freiwillig.de

Veranstalter: Industrie- und Handelskammer zu Köln, Handwerkskammer zu Köln, Generali Zukunftsfonds, Kölner Netzwerk Bürgerengagement, Kölner Freiwilligen Agentur, Ceno – Centrum zur nachberuflichen Orientierung

Hintergrund

Vorstandsvermittlung

Das Projekt Vorstandsvermittlung

findet in Zusammenarbeit mit der Robert-Bosch-Stiftung statt. Für April/Mai ist eine Informationsveranstaltung für Interessierte und Vereine und ab Juni eine Vermittlungsbörse geplant.

Sollten Sie Interesse an einem Ehrenamt mit Leitungsaufgaben oder als Verein eine freie Vorstandsposition zu besetzen haben, dann melden Sie sich bei

Anke Werner, Tel.: 0221-888278-22, anke.werner@koeln-freiwillig.de

Vorstandsvermittlung

Wie geht's weiter im Verein? Das Projekt Vorstandsvermittlung

In Deutschland gibt es fast 600.000 Vereine. Obwohl hier oder im direkten Umfeld mehr als 90 % des ehrenamtlichen Engagements stattfinden, gibt es Schwierigkeiten bei der Nachbesetzung von Leitungspositionen, z.B. im Vorstand, beim Fundraising etc. Wenn nicht innerhalb des Vereins rechtzeitig Nachfolger aufgebaut werden, kann das weitreichende Folgen haben: Gerade bei kleineren Vereinen kommt es öfters vor, dass sie entweder mit ähnlich aufgestellten Vereinen zusammengelegt oder sogar aufgelöst werden müssen.

Zahlreiche Initiativen versuchen daher seit neuestem, genau an diesem Punkt vermittelnd einzugreifen und das vielfältige Vereinsleben – ein Grundstein der Zivilgesellschaft – zu bewahren.

Mit dem Projekt Vorstandsvermittlung unterstützt auch die Kölner Freiwilligen Agentur Vereine bei ihrer Suche nach ehrenamtlichen Führungskräften. Wenn keine internen Nachfolger gefunden werden, bietet die Kölner Freiwilligen Agentur die Vermittlung von externen Interessierten an. Damit dies nicht auf Ablehnung innerhalb des Vereins stößt, hat die Kölner Freiwilligen Agentur den Prozess der Vermittlung äußerst «sanft» konzipiert: Ein explizit langsames aufeinander Zugehen von Freiwilligen und Vereinen – strukturiert über mehrere Stufen – könnte Vorbehalte abbauen und zu den gewünschten Zielen führen.

KFA Intern

Verein

Kölner Freiwilligen Agentur erhält Zertifikat für »Interkulturelle Öffnung als Querschnittsthema für Freiwilligenagenturen«

Ein Jahr lang befasste sich die Kölner Freiwilligen Agentur mit Qualitätsstandards zum Thema »Interkulturelle Öffnung« und verabredete in allen Arbeitsbereichen spezifische Verfahren, die das Augenmerk immer wieder darauf richten, Menschen mit Migrationshintergrund in alle Angebote einzubeziehen.

Dafür wurde die Kölner Freiwilligen Agentur mit einem Zertifikat der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen ausgezeichnet.

Veranstaltungen

Austausch und Information zur Freiwilligenkoordination

Seit Mai 2012 finden die »Regionaltreffen Freiwilligenkoordination Rheinland« statt. Sie wenden sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende von gemeinnützigen Organisationen und Initiativen, die sich mit dem Thema Freiwilligenmanagement befassen. Neben einem themenbezogenen Impuls und einer Diskussion zum Transfer in die eigene Praxis werden aktuelle Informationen rings um das Thema Bürgerengagement vorgestellt. Die nächsten Treffen befassen sich mit dem Versicherungsschutz im Ehrenamt, dem freiwilligen Engagement im Sport, der Gewinnung von Ehrenamtlichen für Vorstandspositionen und Unternehmensengagement. Die Treffen finden einmal im Quartal statt. Interessierte können sich in den Einladungsverteiler aufnehmen lassen.

Kontakt: Ulla Eberhard, ulla.eberhard@koeln-freiwillig.de, Tel.: 0221-888 278-20

Die Regionaltreffen werden organisiert von Der Paritätische Landesverband NRW e.V., einfach helfen - Diakonie Michaelshoven e. V., der Kölner Freiwilligen Agentur und 3WIN e.V. – Institut für Bürgergesellschaft

NEU

Weitblick – neues Projekt bei der Kölner Freiwilligen Agentur

Weitblick ist ein Training für Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte und Projektleiter/-innen aus Unternehmen, die ihre Führungskompetenz in einem ungewöhnlichen Umfeld erleben möchten. Sowie für Auszubildende und Trainees, die ihre soziale Kompetenz erproben möchten. Sie arbeiten eine Woche lang in einer sozialen Einrichtung, lernen dabei andere Lebenswirklichkeiten kennen und entwickeln Sensibilität für soziale und zwischenmenschliche Problemlagen. Der direkte Kontakt mit Menschen in schwierigen Situationen ist eine Herausforderung, durch die wichtige Erfahrungen für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung gewonnen werden.

Weitere Informationen: Anke Werner, Tel.: 0221-888278-22; Mail anke.werner@koeln-freiwillig.de

LeseWelten

Laufen fürs Lesen am 24. März

Am 24. März heißt es wieder: Jogging-schuhe an und los geht's für das Projekt LeseWelten. Nach den Benefizläufen in 2011 und 2012 starten die Läuferinnen und Läufer erneut im Rahmen des 3. Kölner Frühlingsslaufs am **Sonntag, 24. März 2013, um 11.30 Uhr in Köln-Lindenthal.**

Im Rahmen des Projektes LeseWelten lesen 150 Freiwillige jede Woche rund 500 Kindern zwischen zwei und zehn Jahren in Bibliotheken, Kindertagesstätten, Schulen und Museen vor. Das kostet nicht nur Zeit und Engagement, sondern auch Geld – für die Schulungen der Vorleserinnen und Vorleser, die Koordination der Vorlesestunden und die Organisation von Lese-Events.

Laufen Sie mit oder unterstützen Sie LeseWelten als Laufpatin bzw. Laufpate, damit noch mehr Kinder von der Vorlese-Initiative profitieren können.

Weitere Infos: www.koeln-freiwillig.de/leselustschenken

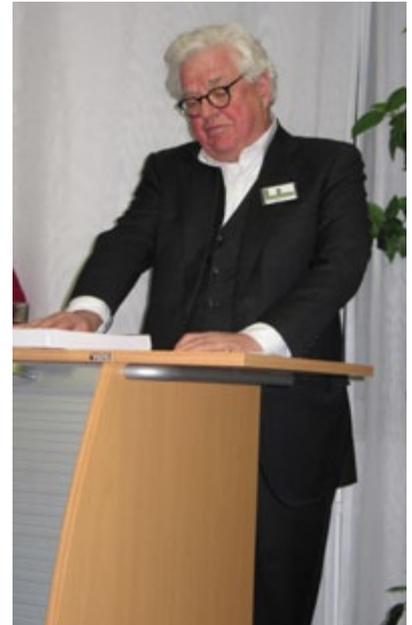
LeseWelten ist die Vorlese-Initiative für Kinder in Köln

Verein

Jubiläumsfeier der KFA

Gleich einen doppelten Grund zum Feiern gab es Ende Januar für die Kölner Freiwilligen Agentur: das 15-jährige Jubiläum sowie die Einweihung der neuen Räumlichkeiten.

Dr. Hans Henrici blickte in seiner Rede auf 15 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück. In den einzelnen Büros gab es verschiedene Aktionen, an denen die rund 40 Gäste gerne teilnahmen. Ein Kinderbücherkoffer lud ebenso zum Stöbern ein wie das Bild- und Filmmaterial der KFA aus den letzten 15 Jahren. So wurden Erinnerungen aufgefrischt und Anekdoten ausgetauscht, doch auch der Blick nach vorne gerichtet. Die Frage, ob es die Kölner Freiwilligen Agentur in 15 Jahre noch gibt, wurde mit einem eindeutigen »JA« beantwortet. Gewinnerin der Schätzfrage zur Anzahl von Anfragen nach Ehrenamtsengagements über die Datenbank war Jutta Manecke! 1.973 Mails hat das Beratungslokalteam dazu im letzten Jahr beantwortet und mit 1.999 war ihre Schätzung sehr nahe dran. Da merkt man die jahrelange Verbundenheit von Frau Manecke mit der KFA. Wir gratulieren!



Hans Henrici



Abfrage zu einer Quotenregelung

Mitarbeit

Die Kölner Freiwilligen Agentur sucht von 15. April 2013 bis 15. September 2013 **eine päd. Mitarbeiterin / einen päd. Mitarbeiter** (10 Std./Woche, Honorarkraft mit Werkvertrag oder TvöD 8, Stufe 1, gerne auch freiberuflich Tätige) für das Projekt Kölner FreiwilligenTage.

Weitere Informationen: www.koeln-freiwillig.de

Inklusion**Inklusion in der
Freiwilligenarbeit**

»Inklusion«, d.h. die Möglichkeit, dass sich jeder Mensch vollständig und gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Prozessen beteiligen kann, war auch Thema des letzten Treffens der Regionaltreffen Freiwilligenkoordination. Armin Herzberger, Landesverband der Lebenshilfe NRW, gab wichtige Impulse und regte die Diskussion an zum Thema: Menschen mit Behinderung bekommen nicht nur Unterstützung durch Freiwillige, sondern sie engagieren sich auch selbst ehrenamtlich. Ein Beispiel, wie dies aussehen kann, ist das Projekt »Neti« – der Mittagstisch der Lebenshilfe Siegen. Ehrenamtliche mit und ohne Handicap packen und verteilen Lebensmittelpakete für Bedürftige der Stadt Netphen.

Inklusion ist kein Expertenthema. Es ist ein Thema, das die Zustimmung aller erfordert und deshalb gesamtgesellschaftliche Bedeutung besitzt. Wenn aber alle Bereiche der Gesellschaft betrachtet werden müssen, darf auch der Bereich des bürgerschaftlichen Engagements nicht fehlen. Welche Rahmenbedingungen werden benötigt, um Inklusion auch im Ehrenamt zu verwirklichen? Wie kann Partizipation gelingen? Diese und andere Fragen wurden von den Teilnehmenden diskutiert.

Freiwilligen Management**Zertifikatskurs**

Unter dem Titel »Erfolgreich mit Freiwilligen arbeiten« bietet die Paritätische Akademie LV NRW e.V. derzeit einen Zertifikatskurs zum/zur Freiwilligen-Koordinator/-in in gemeinnützigen Einrichtungen an.

20 hauptamtliche Mitarbeiter/-innen aus verschiedenen Organisationen in NRW werden in insgesamt vier Modulen in der Gewinnung ehrenamtlichen Personals und der Anleitung gemischter Teams geschult. Kooperationspartner des Zertifikatskurses sind die »Paritätische Freiwilligendienste NRW« gemeinnützige GmbH und die Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

»Dank der praxisorientierten Beiträge der Referenten und der Besuche in Einrichtungen lassen sich viele Aspekte aus der Fortbildung direkt in der eigenen Arbeit umsetzen«, so die Rückmeldung einer Teilnehmerin.

**Unternehmensengagement****Unternehmerfrühstück »KMU in der Gesellschaft«**

Ca. 40 Interessierte waren der Einladung zum Unternehmerfrühstück am 22. Januar gefolgt. Gastgeber war dieses Mal die we plan.Unternehmensgruppe. Das Unternehmen war im letzten Jahr Preisträger beim Wettbewerb »Vielfalt gewinnt« des Amts für Wirtschaftsförderung der Stadt Köln. Die Engagementprojekte in Kamerun und die Hundenoithilfe wurden beim Treffen vorgestellt.

Die Unternehmerfrühstücke finden ca. vierteljährlich statt und richten sich an Inhaber bzw. Führungskräfte kleiner und mittlerer Unternehmen aus Köln und dem Umland – Handwerksbetriebe, Dienstleister, gewerbliche Unternehmen u.a.m..

Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sind üblicherweise stark mit ihrem Standort verbunden und aktive verantwortliche Mitglieder in der Gesellschaft. Gesellschaftlich verantwortliches Unternehmenshandeln und bürgerschaftliches Unternehmensengagement können Risiken vorbeugen, neue Geschäftschancen erschließen und die Reputation bei den Mitarbeitern wie in der Öffentlichkeit stärken.

Wie dies praktisch geschieht, welche guten oder auch schwierigen Erfahrungen Unternehmen hierbei machen und was auf andere Unternehmen oder Branchen übertragbar ist, ist Thema der Treffen, die von der Handwerkskammer zu Köln, der Industrie- und Handelskammer zu Köln, der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und VIS a VIS Agentur für Kommunikation GmbH veranstaltet werden.

Weitere Infos: Ulla Eberhard, Tel.: 0221-888278-20, ulla.eberhard@koeln-freiwillig.de

Tipps und Hinweise

Verein

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Kölner Freiwilligen Agentur wird am **Donnerstag, 27. Juni, um 18 Uhr** stattfinden. Das Treffen ist offen für alle Interessierten.

Infos und Anmeldung: Ulla Eberhard, Tel. 0221-888278-20, ulla.eberhard@koeln-freiwillig.de

Rezession

Erfolgreich führen im Ehrenamt – Ein Praxisleitfaden für freiwillig engagierte Menschen

Der Praxisleitfaden von Britta Redmann gibt einen sehr guten Überblick über Motivation von Ehrenamtlichen, den Unterschied von Führen im Arbeitsverhältnis und Ehrenamt sowie über Kernaufgaben/-kompetenzen und Herausforderungen und Grenzen von Führung. Zum Ende des Buches gibt die Autorin noch eine Sammlung von Praxistipps.

Der Autorin ist mit dieser Zusammenstellung eine gute Übersicht über das Thema Führen im Ehrenamt gelungen. Das Buch ist ein sehr guter Leitfaden für Personen mit ehrenamtlichen Leitungsfunktionen.

Britta Redmann, *Erfolgreich führen im Ehrenamt – Ein Praxisleitfaden für freiwillig engagierte Menschen*, Wiesbaden 2012

Das Bündnis »Kölner gestalten Zukunft« ruft zur **Demo am 19.03.2013** auf.

An diesem Tag findet die letzte Ratssitzung vor der Verabschiedung des Haushaltsplans 2013/2014 statt. Die im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen massiven Kürzungen im Jugend- und Sozialbereich stehen nach wie vor im Raum. Dagegen will das Bündnis Flagge zeigen.

Unter dem Motto »**Wir bauen das Köln der Zukunft!**« soll vor dem Rathaus gegen die weiterhin geplanten Kürzungen demonstriert werden.

Nähere Informationen gibt es hier:
www.koelner-gestalten-zukunft.de

Diversity-Tag

Vielfalt zeigen am 1. Deutschen Diversity-Tag

Die Charta der Vielfalt e.V. ist eine Unternehmensinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen. Unter dem Motto »Vielfalt unternehmen« ruft der Verein Betriebe und Vereine, Organisationen, Stiftungen und Verbände auf, sich mit einer Veranstaltung am 1. Deutscher Diversity-Tag am 11.06.2013 zu beteiligen. Auf einer Online-Aktionslandkarte des Vereins kann das Angebot kostenlos eingestellt und beworben werden.

Infos: www.charta-der-vielfalt.de

Wussten Sie schon, dass...

... bürgerschaftliches Engagement zum Wohlstand beiträgt? Der im Auftrag des Bundesumweltministeriums erarbeitete »Nationale Wohlfahrtsindex« beschränkt sich in seiner neusten Form nicht mehr nur auf das Bruttoinlandprodukt, sondern bezieht auch unbezahlte Arbeit wie Hausarbeit, Angehörigenpflege und das Ehrenamt ein.

... laut dem Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge Freiwilligendienste in Deutschland besser ausgestaltet werden sollen und einzubetten sind in eine Gesamtstrategie zur Stärkung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements? Nachzulesen in seinem [Positionspapier](#) von Dezember 2012.

Veranstaltung**Informationsveranstaltung
»Personalentwicklung durch
Engagement«**

Die Kölner Freiwilligen Agentur e.V. lädt gemeinsam mit dem 3WIN e.V. Institut für Bürgergesellschaft zur Veranstaltung »Personalentwicklung durch Engagement« am **20. März 2013 von 16.00 bis 18.00 Uhr** in die Industrie- und Handelskammer zu Köln ein.

Die Veranstaltung wendet sich an Unternehmen, die die Potenziale einer systematischen Verbindung von Personalentwicklung und Engagementprojekten kennen lernen und diskutieren möchten. Bei der Kölner Freiwilligen Agentur gab es bisher schon unterschiedliche Möglichkeiten des Mitarbeiterengagements, neu ist das Projekt »Weitblick« (s. KFA-intern), das auf dieser Veranstaltung vorgestellt wird.

Anmeldung und Information: Anke Werner, Tel.: 0221/888278-22, anke.werner@koeln-freiwillig.de

Wettbewerbe**On y va! – Engagierte Bürger in Deutschland und Frankreich gesucht!**

Die Robert Bosch-Stiftung lädt deutsch-französische Ehrenamtstamdens ein, sich am Ideenwettbewerb »On y va – auf geht's!« zu beteiligen. Die Stiftung ermöglicht den deutsch-französischen Partnern die Realisierung eines gemeinsamen Projekts, das im Zeitraum von September 2013 bis August 2014 durchgeführt wird. Bewerben können sich Bürgerinitiativen, gemeinnützige Organisationen, Schulen, Kindergärten und Stadtverwaltungen aus Deutschland und Frankreich. **Bewerbungsfrist ist der 13. Mai 2013.**

www.bosch-stiftung.de

**Walter-Scheel-Preis ehrt Engagement in der
Entwicklungszusammenarbeit**

Anlässlich des 50. Jahrestages der Gründung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat dieses den Walter-Scheel-Preis für Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit ins Leben gerufen, der 2011 das erste Mal vergeben wurde. Der Walter-Scheel-Preis ist ein rein ideeller Preis und ehrt Personen und Organisationen, die sich mit ihrem Engagement um die Ziele der deutschen Entwicklungspolitik besonders verdient gemacht haben. **Einsendeschluss ist der 20. März 2013.**

www.bmz.de

Deutscher Bürgerpreis

Unter dem Motto »Engagiert vor Ort: mitreden, mitmachen, mitgestalten!« widmet sich Deutschlands größter bundesweiter Ehrenamtspreis 2013 den Themen Demokratie und Teilhabe. Gesucht werden Personen, Projekte und Unternehmer, die mit ihrem freiwilligen Engagement die Lebensqualität vor Ort verbessern und das Gemeinwohl stärken.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2013.

www.deutscher-buergerpreis.de

**www.
köln-freiwillig
.de**

bock auf ehrenamt?

Beratung und Vermittlung von ehrenamtlichem Engagement.

Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Tätigkeitsangebote

Engagement gefällig? Wir haben sicher das Passende für Sie!

Unsere Engagementangebote sind in drei Rubriken unterteilt: Punktuelle Engagements (vom zeitlichen Aufwand her befristet, teilweise auf wenige Stunden), längerfristige Engagements (geringer zeitlicher Aufwand, aber regelmäßige Mitarbeit über eine längere Zeit) und intensives Engagement (ab 15 Stunden pro Woche und für mindestens sechs Monate).

Die folgenden und weitere Engagementangebote finden Sie in unserer Engagementdatenbank unter www.koeln-freiwillig.de/engagement.

Viel Vergnügen beim Stöbern, für Fragen steht Ihnen unser Beratungsteam gerne zur Verfügung.

Infos: beratung@koeln-freiwillig.de

Punktuelle Engagements

Altstadt-Süd**Spielstraße und Spielplatzfest für den Oskar-Platz (ID: 49445)**

Die Spielplatzpatinnen eines Spielplatzes in der Altstadt Süd suchen Unterstützung für ein Spielplatzfest am 5. Mai 2013.

Aufgaben sind der Verkauf von Kuchen, Getränken, Bons, Losen für die Tombola sowie für die Unterstützung bei Auf-/Abbau.

Stadtweit**Helfer/-innen für Eröffnungsveranstaltung (ID: 49447)**

2013 organisiert ein Magazin eine ehrenamtliche Charity-Aktion mit Kindern, Schülern und Jugendlichen. Zusammen mit Einrichtungen und Schulen soll dazu eingeladen werden, gemeinsam eine Hymne für krebserkrankte Menschen zu erstellen.

Die Eröffnungsveranstaltung findet im April 2013 im Bezirksrathaus Lindenthal statt. Vorher müssen interessierte Schulen und Einrichtungen über das Projekt und über die Ziele und den Ablauf informiert werden. Die ehrenamtlichen Helfer unterstützen die Aktion, indem sie Kontakt zu den Schulen halten um Fragen, Interessen und Anregungen an die Projektleitung weiterzuleiten. Weiterhin werden Ehrenamtliche zur organisatorischen Unterstützung gesucht.

Längerfristige Engagements

Mühlheim | Nippes**Unterstützung von Personen mit MCS-CFS-Erkrankung (ID: 49036)**

Personen mit MCS-CFS-Erkrankung verfügen nur noch über einen Bruchteil ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit. Da die Krankheit bei den Krankenkassen nicht anerkannt ist, fehlen auch die sonst üblichen Unterstützungsmöglichkeiten. Diese Personen brauchen deshalb Unterstützung bei den im Haushalt anfallenden Dingen (kein Putzen) oder bei Verwaltungstätigkeiten, z.B. Begleitung beim Einkaufen oder auch (Arzt-)Terminen, Erledigung von Telefonaten oder Recherche am Computer.

Müngersdorf**Operativer Projektleiter/Geschäftsführer (ID: 48682)**

Das in Planung und in Vorbereitung befindliche Projekt zur zukünftigen öffentlichen Nutzung eines Denkmals von nationaler Bedeutung beinhaltet verschiedene Arbeitsgruppen zu den Themen Kulturveranstaltungen, Ort der Bildung (Ausstellungen, außerschulisches Lernen), Ort der Begegnung, Begleit-Gastronomie und Vermietung für verschiedene Anlässe.

Gesucht wird die Person eines operativen Projektleiters/Geschäftsführers, der / die die verschiedenen Bereiche koordiniert und das Gesamtkonzept verfolgt. Die Person sollte dafür entsprechende berufliche Erfahrungen auf Leitungsebene bzw. in Führungsposition mitbringen.

Kalk**Patientenbegleitung »Grüne Damen« (ID: 5631)**

Für die Betreuung von Patienten, z.B. Gespräche führen, evtl. kleine Besorgungen, evtl. beim Essen helfen, Gesellschaft leisten, sucht das Krankenhaus in Kalk Unterstützung.

Kalk**Supervision in einem Verein (ID: 48834)**

Der gemeinnützige Verein bietet ein Forum für Tanz, Performance und Improvisation.

Gesucht wird für einen Zeitraum von ca. 2 bis 3 Monaten eine begleitende Supervision für ein kleines Team, bestehend aus Vorstand und einigen weiteren Mitgliedern. Schwerpunkt ist die Organisationsentwicklung.

Intensives Engagement**Longerich****Hier lachen die Hühner! Umwelterziehung auf dem Jugendbauernhof (ID: 28294)**

Eins vorweggenommen: Hühner gibt es keine mehr auf der Jugendfarm Wilhelmshof e.V. Dafür aber Pferde, Ziegen und andere Tiere. Und jede Menge zu tun. Die Einsatzstelle ermöglicht Kindern und Jugendlichen, den Umgang mit Natur und Tieren zu lernen. Er hat, neben den Tieren, auch einen großen Garten, Räumlichkeiten zum Basteln und Planen und Übernachtungsmöglichkeiten. Die Jugendfarm wird täglich von 30 – 50 Kindern besucht. Gesucht wird ein Freiwilliger, der gerne mit Tieren und Kindern arbeitet und anpacken kann.

Zeitungsumfang: 20 bis 40 Wochenstunden

Stadtweit**Unterstützung bei der Kinder- und Jugendarbeit (ID: 9253)**

In (fast) allen Stadtbezirken von Köln gibt es städtische **Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtungen**. Hier leben Kinder und Jugendliche, wenn sie wegen besonderer Schwierigkeiten nicht mehr in ihrer Familie bleiben können. Die Gruppen der Kinder sind klein und sehr familiär. Die Freiwilligen werden eingebunden in ein Team von Hauptverantwortlichen und gut unterstützt.

Die Einrichtung braucht dringend Unterstützung bei den alltäglichen Aufgaben, wie z.B. die Begleitung zu einem Arzt oder gemeinsame Gruppenaktivitäten. Bei den älteren Kindern kann auch die Hausaufgabenhilfe eine Tätigkeit sein.

Zeitungsumfang: 20 bis 40 Wochenstunden

Horrem**Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit bei der Generationen Akademie Rheinland e.V. (ID: 49140)**

Die Generationen Akademie Rheinland bietet der Generation 50+ Bildungsangebote und Ausbildungen an und motiviert sie für die gesellschaftliche Beteiligung. Der Verein arbeitet ausdrücklich generationsübergreifend und generationsverbindend.

Der Verein braucht Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit: Texten, Kontakte knüpfen zur Presse, Pflege der Website und Unterstützung bei öffentlichen Auftritten wie Messebesuche. Gut wäre, wenn die /der Interessierte sich mit IT Fragen auskennt und die Bereitschaft mitbringt, sich in das Programm »Moddle« einzuarbeiten.

Zeitungsumfang: 20 Wochenstunden

Impressum

Hrsg.: Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

V.i.S.d.P.: Gabi Klein

Redaktionsteam: Heike Klas, Gabi Klein, Anika Lietzke, Michael Paffenholz, Martin Rüttgers, Gunther von der Weiden

Fotos: Hagemeyer, Susanne Freisberg, Susanne Hauke

Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Clemensstr. 7, 50676 Köln

Tel.: 0221-888 278-0

Fax: 888 278-10

www.koeln-freiwillig.de

info@koeln-freiwillig.de

Spendenkonto:

Kontonummer 421 030 006

Kölner Bank eG, Bankleitzahl 371 600 87

Engagement